Ida-Dehmel Literaturpreis und GEDOK-Literaturförderpreis 2027

Für 2027 schreibt die GEDOK e. V. erneut den Ida-Dehmel-Literaturpreis und den GEDOK-Literaturförderpreis aus – bereits zum 20. Mal. Der **Ida Dehmel Literaturpreis** wurde 1968, der **GEDOK Literaturförderpreis** 1971 begründet. Stifter und Träger beider Preise ist der Bundesverband GEDOK e. V. Die Preisgelder werden dankenswerterweise vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) bereitgestellt, wobei der Ida Dehmel Literaturpreis mit 10.000€ und der Literaturförderpreis mit 5.000€ dotiert sind. Die Preisverleihung soll im Oktober 2027 in festlichem Rahmen in Coburg erfolgen, ausgerichtet von der GEDOK Franken.

Während der **Ida Dehmel Literaturpreis** für das bis dahin vorliegende Gesamtwerk einer deutschsprachigen Autorin verliehen wird, soll mit dem **GEDOK Literaturförderpreis** die literarische Arbeit einer deutschsprachigen, überregional noch nicht bekannten Autorin gewürdigt und unterstützt werden. Die Vergabe der GEDOK Literaturförderpreise ist themengebunden.

Für den **GEDOK Literaturförderpreis 2027** sind die Autorinnen aufgefordert, sich in einem literarischen Beitrag (Prosa oder Lyrik) mit dem vorgegebenen Thema **„Weil ich ein Mädchen bin?“** zu befassen, wobei auch bereits veröffentlichte Werke berücksichtigt werden können, sofern sie das Thema behandeln. Die gesellschaftlichen Erwartungen an Mädchen sind heute so vielfältig wie widersprüchlich. Elternhaus, die ‚Peergroup‘ der Gleichaltrigen, die sozialen Medien, ebenso wie unterschiedlichste gesellschaftliche Normen bestimmen und bedrängen junge Frauen. Der eigene Körper wird vielfach in Frage gestellt, Stereotype werden propagiert. Gleichzeitig wird zu größtmöglicher Freiheit der persönlichen Entfaltung aufgerufen. Was macht also ein Mädchen aus? Was geschieht ihr, was tut sie, weil sie ein Mädchen ist? Das Thema kann vielfältig gelesen werden und soll offen für andere Kulturen und andere Zeiten sein.

Mit beiden Literaturpreisen würdigt die GEDOK literarische Spitzenleistungen von Frauen im deutschsprachigen Raum. Vorschlagsrecht haben die Vorsitzenden der Regionalgruppen und die Literaturfachbeirätinnen, eine **eigenständige Bewerbung für beide Preise seitens interessierter Autorinnen ist nicht möglich. Einreichungen und Vorschläge sind nur über die jeweiligen GEDOK-Regionalgruppen** möglich.

Die **Ausschreibungsfrist** läuft vom **1. Oktober 2026 bis zum 28. Februar 2027**.

Die Namen der bisherigen **Preisträgerinnen** finden Sie hier.
((https://gedok.de/kunstpreise/literatur/ link einfügen!))

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend